

Leibgnostelster,  
Hannover sehr Ontal!

Ich bitte nun geruhen Sie zu  
mir zu schreiben das ich mich  
fanta, meine Lingsfüßel  
lassen dank und schreien  
kann, für das gesandete  
Geld. Ich bin noch immer  
so sehr mager, und muß täglich  
zum Arzt gehen. Ich habe  
mich so überangestrengt,  
das ich ganz kraftlos wurde;  
der Doktor sagte das er  
glaubte ich werde den Tisch  
bekommen, weil ich so festige  
Lieber fatter, und auch noch  
jetzt daran etwas leiden.  
ich kann nur schwer etwas  
arbeiten, und sollte mich

besser efliegen, aber das  
gibt aber nicht bei dem von  
Linz, und fortwährend habe  
ich noch weiterhin bald da  
bald dort hin, damit füttern  
sollen durchaus die 68 Kron.  
Tägliche Kosten d. f. Pflanz  
gold bezahlen sollen. Morgen  
muss ich wieder in dieser  
Angelegenheit nachmittags  
auf Leitzbarn gehen.  
Leizen kann ich es das  
unmöglich. Am besten Mühe  
muss ich mich anziehen  
den für diese Wohnung  
kann ich jetzt unmöglich  
so viel Geld zahlen 10 fl 30 x  
ich muss eine billigere  
Wohnung nehmen, und habe  
in unserer nächsten Nähe

sinn in and sich, konnte  
jedoch noch keine Angabe  
geben. Sie ist <sup>jetzt</sup> für noch etwas  
zu zahlen. Die neue Wohnung  
kostet nur 7 fl 20 x monatlich  
ist sehr lustig und freundlich  
in einem kleinen Hause.  
Ich habe die Jahresbesorgung  
Lohn mir die Wohnung  
vor dem 15. Feb. nicht an je-  
mand andern abzugeben, ob  
wäre mir sehr lieb wenn ich  
sie nicht bekommen würde.  
Man hat jetzt gerade von  
neuen jährlichen Wohnung  
ein großes Haus und dadurch  
wird die Wohnung sehr dunkel  
und unfreundlich. Und so geht  
es mir sehr sehr bitter  
pflanzt jetzt bis ich mich  
wieder mit Gottes Hilfe  
erholen werde. Und nun

Gnädigster Herr Ober, danken  
 ich nun ganzen Herzen für das  
 gepudete Geld; ich danken viel  
 hundertmal dafür, und werde  
 nie vergessen so lang ich leben  
 für Sie zu danken um den  
 Thron Gottes. Nochmals innigsten  
 Dank. Ich bitte auch mein Herr  
 Herr Ober nicht böse zu sein  
 wenn ich noch ein letztes mal  
 um ein klein Geben von gan-  
 zem Herzen bitte, damit ich mich  
 aus meiner Notlage befreien  
 kann, in der ich mich befinde, und  
 die meine Wohnung nehmen, und  
 mich auf ~~erhalten~~ der Ergeben  
 geben kann. Sie ist einmal  
 doch, so wird es dann mit Hilfe  
 Gottes schon wieder besser werden.  
 Indem ich meine Hände zu Ihnen  
 erheben und mich trübsen Herzen  
 desam bitte, beschützen sie mich  
 tausend Tugendwünschen und from-  
 küssen und erbleiben

H. Danfarting  
 Zuffa 44  
 Hof 14

Ihr  
 wieig dankbarer  
 Nassa  
 Franz Ritter

